

Klimawandel und Flucht

Online-Seminar für Schüler_innen ab 16 Jahren

8. bis 9. Juli 2021

Millionen Menschen fliehen weltweit vor Krieg, Verfolgung, Trockenheit, (Natur-)Katastrophen, Perspektivlosigkeit und Hunger. Schon 2009 prognostizierte der Hohe Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen, dass die Folgen des Klimawandels zum Hauptfluchtgrund werden könnten. Dieses Seminar widmet sich zunächst Fragen des Klimaschutzes und der Klimagerechtigkeit. Dabei lernt ihr anhand von interaktiven Methoden und Theaterarbeit auch Möglichkeiten der CO₂-Kompensation kennen. Ein weiterer Bestandteil ist der digitale Besuch der multimedialen Ausstellung „Menschen auf der Flucht“, die am Beispiel von Bürgerkriegsflüchtlingen im Osten der Demokratischen Republik Kongo die Folgen von Flucht und Vertreibung thematisiert. Schließlich wollen wir gemeinsam überlegen, was man selbst tun kann, um Solidarität mit Geflüchteten zu zeigen, sein Konsumverhalten zu überdenken und dem Klimawandel aktiv zu begegnen.

Ich lade euch herzlich ein!

Benjamin Heu

Donnerstag, 8. Juli 2021

Ab 10.45 Uhr	Einloggen (Zoom-Link)
10.30–10.45 Uhr	Begrüßung und Einführung (Benjamin Heu)
10.45–12.30 Uhr	Einstieg ins Thema: Klimawandel, Klimagerechtigkeit und CO₂-Kompensation (Rike Schweizer) <i>Vortrag und Diskussion</i>
12.30–14.00 Uhr	Mittagspause
14.00–16.00 Uhr	Klimakonferenz (Rike Schweizer) <i>Theaterarbeit</i>
16.00–16.30 Uhr	Austausch und Feedback (Rike Schweizer)

Freitag, 9. Juli 2021

Ab 9.15 Uhr	Einloggen (Zoom-Link)
9.30–10.30 Uhr	Fluchtursache Klimawandel – eine Einführung (Tété Agbodan) <i>Vortrag, Diskussion und Kleingruppenarbeit</i>
10.45–12.00 Uhr	Menschen auf der Flucht (Tété Agbodan) <i>Digitaler Besuch des missio-Trucks und Nachbesprechung</i>
12.00–13.30 Uhr	Mittagspause
13.30–15.30 Uhr	Ressourcenkonflikte als Fluchtursache: Mein Handy und der Kongo (Tété Agbodan) <i>Vortrag und Kleingruppenarbeit</i>
15.30–16.00 Uhr	Rückblick und Auswertung (Tété Agbodan und Benjamin Heu)
16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Seminarleitung

Benjamin Heu, Akademie St. Jakobushaus

Referent_innen

Tété Agbodan, geboren in Togo, war vier Jahre lang pädagogischer Begleiter des missio-Flucht-Trucks. Vor seiner Tätigkeit bei missio hat er ein Studium in Sozialer Arbeit/Sozialpädagogik (B.A.) an der Fachhochschule Münster abgeschlossen. Zurzeit studiert er im Master „Public Health“ an der FOM in Essen und arbeitet seit Januar 2020 in der Koordination des Truckprojekts.

Rike Schweizer ist Diplom-Sozialwissenschaftlerin und seit 2012 für die Klima-Kollekte als wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig. Zu ihren Aufgaben zählen CO₂-Bilanzierungen und Beratung sowie die Durchführung von Vorträgen und Workshops. In der Bildungsarbeit nutzt sie gerne Theatermethoden, um vom Wissen und Reden ins Tun zu kommen und dabei viel Spaß zu haben.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

missio
glauben.leben.geben.

**KLIMA
KOLLEKTE**
Kirchlicher Kompensationsfonds